

Zweytes Kapitel.

Von den Membranen überhaupt.

Jeder besondere Theil des Körpers ist bedeckt, und jede Höhle ist bekleidet mit einer besonderen Membran, deren Dicke und Stärke sich nach der Größe des Theiles, und nach der Reizung der er von Natur ausgesetzt ist, richtet.

Diejenigen Membranen die besondere Theile enthalten, halten die Theile die sie enthalten zusammen, und machen ihre Oberflächen platt, und weniger Zerreißen, durch die Verrichtungen des Körpers, unterworfen; und diejenigen, welche Höhlen bekleiden, machen dieselben glatt, und zur Bewegung der Theile die sie enthalten an denselben geschickt.

Die Membranen aller Höhlen, welche feste Theile enthalten, sind mit Drüsen versehen, oder mit Gefäßen welche einen Schleim absondern, der da macht, daß sich die enthaltenen Theile leicht auf einander bewegen und nicht zusammenwachsen; und diejenigen Höhlen, welche der Luft ausgesetzt sind, als die Nase, die Ohren, der Mund und die Luftröhre, werden von Membranen bekleidet die mit Drüsen besetzt sind, welche eine Feuchtigkeit absondern, die sie vor der äußern Luft schützt. Diejenigen Membranen, die eigene Namen haben, und eine besondere Beschreibung verdienen, werden am gehörigen Ort abgehandelt werden.

Drit-